

Leader-Projekt: „Inseln verbinden – Wirtschaft gestalten“

Kooperatives Dorfmarketing im Rahmen der Leitidee „Nordwalde – Dorf der Inseln“

Laufzeit: 3 Jahre

Projektträger: Werbegemeinschaft Nordwalde e.V.

In Kooperation mit:

- Gemeinde Nordwalde
- Kulturinsel Bispinghof (Dritter Ort)
- Lokale Unternehmen, Schulen, Ehrenamt, Kulturakteure

Kurzbeschreibung des Projekts:

Das Projekt „Inseln verbinden – Wirtschaft gestalten“ ist der erste Umsetzungsschritt des neuen Leitbildes „Nordwalde – Dorf der Inseln“. Es verankert das Thema Wirtschaft und Ortsmarketing im Gesamtkonzept und entwickelt konkrete Formate, die das Leitbild mit Leben füllen. Ein zentrales Ziel ist der Aufbau eines kooperativen Dorfmarketings zur Förderung von Fachkräftesicherung, regionaler Wertschöpfung, Standortbindung und Netzwerkarbeit.

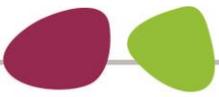
Ein Pilotprojekt ist der neue Insel-Weihnachtsmarkt „Winachten up de Insel“. Weitere Bausteine sind wirtschaftsbezogene Veranstaltungen wie „Leinen Los – Willkommen in der Ausbildung“, die Foren „Kompass Wirtschaft“ und „Kompass Ehrenamt“, sowie eine Fahrradrallye zur Berufsorientierung. Infrastrukturprojekte wie die Inselbuden-Werkstatt und drei Inselführer flankieren das Vorhaben. Das Projekt stärkt gezielt das LEADER-Handlungsfeld „Zukunftsfähige Wirtschaft“ und wirkt in das bürgerschaftliche Miteinander hinein.

Ausgangslage & Zielsetzung:

Mit der neuen Leitidee „Dorf der Inseln“ entwickelt die Werbegemeinschaft Nordwalde eine zukunftsfähige Identität, die Geschichte, Lebensqualität und Entwicklungspotenziale neu verknüpft. Bisher existiert das Leitbild als Konzept – das LEADER-Projekt ist der erste praktische Umsetzungsbaustein mit Fokus auf die wirtschaftliche Dimension und ein kooperatives Ortsmarketing.

Ziele des Projekts:

- Die wirtschaftliche Seite des Konzeptes „Dorf der Inseln“ sichtbar & erlebbar machen
- Kooperatives Dorfmarketing aufbauen & etablieren
- Infrastruktur & Identität für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung schaffen
- Menschen, Orte & Ideen dauerhaft vernetzen
- Schaffung attraktiver Veranstaltungsformate mit langfristigem Nutzen
- Erlebbarkeit des Leitbildes für Bürgerinnen und Bürger
- Stärkung regionaler Ausbildungs- und Fachkräfteperspektiven
- Förderung von Nachhaltigkeit, Kreativität und Gemeinschaft



Maßnahmen & Bestandteile des Projekts

1. Kooperatives Dorfmarketing

- Aufbau eines **Kernteams Orts- & Standortmarketing** (analog zu „Dritte Orte“-Strukturen)
- Entwicklung einer Jahresstrategie mit Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung, Ehrenamt
- Erarbeitung einer Marketing-Basisausstattung („Wirtschaftsinseln sichtbar machen“)
- Storytelling-Formate & Kommunikation mit Bezug zum Leitbild

2. Pilotprojekt: „Winachten up de Insel“

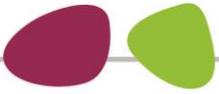
- Erstmalige Umsetzung eines thematisch aufgeladenen, regional verwurzelten Marktes (Siehe Anhang)
- Beteiligung lokaler Betriebe, Schulen, Kulturschaffender
- Nachhaltiges Marktsetting, Plattdeutsch, Musik, Lichter, Begegnung

3. Veranstaltungsformate „Wirtschaft & Beruf“

- **„Leinen Los – Willkommen in der Ausbildung“**
Begrüßungsevent für neue Azubis & Unternehmen
- **„Insel-Expedition ins Berufsleben“**
Fahrradrallye mit KvG-Schule zu Ausbildungsbetrieben in Nordwalde

4. „Kompass Wirtschaft – Perspektiven für Nordwalde“

- Neu konzipiertes Wirtschaftsforum als jährliches Hauptformat der lokalen Wirtschaftsförderung
- Austausch zu aktuellen Herausforderungen und Zukunftsthemen: Fachkräfte, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Regionalität
- Beteiligung von Unternehmen, Politik, Schulen, Ehrenamt
- Möglichkeit zur Präsentation neuer Kooperationen und innovativer Geschäftsmodelle
- Integrierte Formate: Podien, Workshops, Marktplatz der Ideen, Unternehmensporträts
- Langfristige Verstetigung als Impulsevent für Standortentwicklung



5. „Kompass Ehrenamt – Ehrenamt stärken, Standort sichern“

- Jahresveranstaltung zur Wertschätzung, Sichtbarkeit und Förderung des Ehrenamts
- Vermittlung von Kompetenzen und Wissen für Ehrenamtliche
- Workshops, Vernetzungsangebote & Dankesformate (z. B. „Anker der Gemeinschaft“-Preis)
- Stärkung des Ehrenamts als weicher Standortfaktor – im Sinne von Zusammenhalt, Lebensqualität und Zukunftssicherheit
- Verbindung von Ehrenamt, Unternehmen und Bildungsakteuren – z. B. über Kooperationsprojekte (etwa Inselbuden-Werkstatt)

6. Bestandsprojekt: LichterInseln

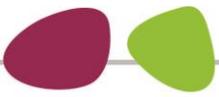
- Neuinterpretation der Weihnachtsbaumaktion als verbindendes Symbol
- Verknüpfung mit Wirtschaftsinselfn, Genussinseln, Ankerplätzen

7. Neues Format: Inselbuden-Werkstatt

- Aufbau einer **partizipativen Werkstatt zur Herstellung von Marktbuden**
- Bau neuer Markt- & Festbuden für Weihnachts- und Wochenmärkte, Vereinsarbeit und Kulturformate
- Beteiligung von Schülern, Ehrenamtlichen & Betrieben
- Anleitung durch erfahrene Handwerksmeister
- Sichtbarmachung des Holzhandwerks (lokales Branchencluster)
- Projekt zur Berufsorientierung
- Infrastruktur für Wochenmarkt, Dorffeste, Vereinsveranstaltungen

8. Printprodukte zur Markenbildung

- Erstellung & Veröffentlichung von drei **Inselführern**:
 - **Genussinseln** (Gastronomie, Lebensmittelhandel, Hofläden, Marktangebote)
 - **Begegnungsinselfn** (Vereinsleben, Treffpunkte, Kultur- & Tagungsorte)
 - **Ankerplätze** (Gastgeber, Unterkünfte, Ruheorte)



Nachhaltigkeit & Verstetigung

- **Ortsmarketingstrukturen** und Beteiligungsformate werden langfristig verankert
- **Infrastruktur (Inselbuden, Printprodukte)** bleibt über das Projekt hinaus nutzbar
- Veranstaltungen sollen sich **jährlich wiederholen & weiterentwickeln**
- Stärkung des regionalen Bewusstseins durch aktive Mitgestaltung

Beitrag zu LEADER-Handlungsfeldern

Zukunftsfähige Wirtschaft

- Fachkräftesicherung durch Sichtbarkeit, Begegnung & Berufsorientierung
- Stärkung regionaler Unternehmen & Netzwerke
- Aufbau touristischer Profile mit wirtschaftlicher Anbindung

Lebenswertes Miteinander

- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements durch kreative Beteiligung
- Ortsidentität & Lebensqualität stärken
- Öffnung & Wiederbelebung öffentlicher Räume nach der Pandemie